

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 43 (1956)
Heft: 10: Technisches Bauen; Vorfabrikation

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbon	Schloß	Der Tanz in der Kunst	14. Sept. – 15. Okt.
Ascona	La Cittadella	Arend Fuhrmann Adolf Herbst	1. Okt. – 21. Okt. 22. Okt. – 5. Nov.
Basel	Kunsthalle Historisches Museum Gewerbemuseum Galerie Beyeler Galerie d'Art Moderne	Marc Chagall Der Basler Münsterschatz Verborgene Schätze des Gewerbemuseums Moderne Meister Francis Bott	25. Aug. – 21. Okt. 2. Sept. – 31. Okt. 8. Sept. – 9. Dez. 20. Aug. – 10. Nov. 22. Sept. – 25. Okt.
Bern	Kunstmuseum Kunsthalle Galerie 33 Galerie Verena Müller Galerie Spitteler	Paul Klee Maurice Barraud Marc Chagall Almir Da Silva Mavignier Martin A. Christ Max Gubler	12. Aug. – 4. Nov. 22. Sept. – 21. Okt. 28. Okt. – 29. Nov. 12. Okt. – 28. Okt. 6. Okt. – 26. Okt. 13. Okt. – 3. Nov.
Biel	Städtische Galerie	Herbstausstellung des Kunstvereins	6. Okt. – 4. Nov.
Chur	Kunsthaus	Japanische Holzschnitte	7. Okt. – 4. Nov.
Fribourg	Musée d'Art et d'Histoire	Nouvelles acquisitions	6 oct. – 21 oct.
Genève	Musée d'Art et d'Histoire Athénée Galerie Georges Moos	Hans Berger Le monde à travers l'image publicitaire de plus de cent pays Tapisseries de Jean Latour Jeunes artistes italiens Hermes De Bonnard à Manessier	15 sept. – 4 nov. 18 sept. – 21 oct. 27 oct. – 25 nov. 15 sept. – 18 oct. 20 oct. – 8 nov. 19 sept. – 15 oct.
Lausanne	Musée des Beaux-Arts Galerie Bridel et Nane Cailler La Vieille Fontaine	Antiquités égyptiennes de la Collection Widmer Adam et Rodolphe Töpffer La femme dans la gravure contemporaine Bernard Buffet Jean Ducommun	15 juillet – 15 nov. 17 sept. – 13 oct. 15 oct. – 1 ^{er} nov. 22 sept. – 25 oct. 27 oct. – 21 nov.
Locarno	Il Portico	Angelo Giorgetti	7. Okt. – 28. Okt.
Le Locle	Musée des Beaux-Arts	Lucien Grounauer Charles Robert – Anne Karine	29 sept. – 14 oct. 20 oct. – 4 nov.
Luzern	Kunstmuseum	Pietro Chiesa	7. Okt. – 11. Nov.
St. Gallen	Kunstmuseum	Ferdinand Gehr	13. Okt. – 18. Nov.
Solothurn	Museum Galerie Lüthy	Leonhard Meißer Hans Eppens	6. Okt. – 11. Nov. 4. Okt. – 24. Okt.
Schaffhausen	Museum zu Allerheiligen	Ernst Baumann – Max Kämpf – Gustav Stettler	30. Sept. – 4. Nov.
Weinfelden	Kleine Galerie	Helen Dahm	29. Sept. – 31. Okt.
Winterthur	Kunstmuseum Gewerbemuseum Galerie ABC	Robert Wehrlin – Walter Linck Graphik-Ausstellung des Vereins zur Förderung der Kunst Karl Schlageter Hermann Alfred Sigg	14. Okt. – 18. Nov. 19. Okt. – 14. Nov. 1. Okt. – 20. Okt. 29. Okt. – 17. Nov.
Zug	Galerie Seehof	Walter Sautter	1. Okt. – 31. Okt.
Zürich	Graphische Sammlung ETH Kunstgewerbemuseum Galerie Beno Galerie Läubli Galerie Neupert Galerie du Théâtre Wolfsberg Orell Füssli Schulhaus Hohe Promenade	Die farbige Zeichnung Pferd und Mensch Neue Arbeiten des brasilianischen Garten- gestalters Roberto Burle-Marx Werner Hofmann Karl Hosch Cuno Amiet Rudolf Mumprecht Hans Schoellhorn – Arnold Huggler Walter Sautter Der Ring	20. Okt. – 22. Dez. 2. Sept. – 21. Okt. 16. Okt. – 31. Dez. 24. Okt. – 13. Nov. 17. Okt. – 17. Nov. 22. Sept. – 20. Okt. 6. Okt. – 2. Nov. 4. Okt. – 27. Okt. 29. Sept. – 27. Okt. 8. Okt. – 19. Okt.
Zürich	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- und Baumuster- Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00



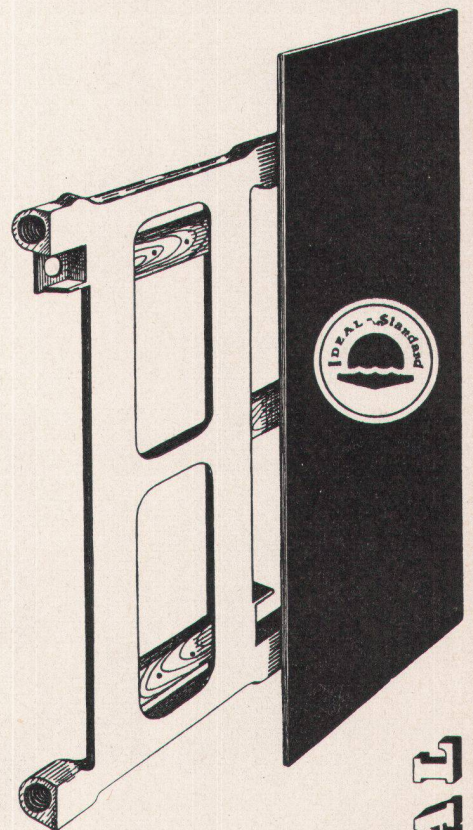


Abbildung zeigt eine Installation mit Rayrad mit Strahlungsplatten in Decke versenkt

RAYRAD

Ideal-Rayrad sind Flächenstrahler, bestehend aus gußeisernen Heizelementen und einer Strahl-Frontplatte, welche in eine Wand- oder Deckennische eingebaut (Nr. 35) oder aber direkt auf Wand oder Decke (Nr. 36 und 36 A) montiert werden können. Die Rückseite der Rayrad wird bauseits zweckmäßig isoliert, wodurch eine intensive Wärmestrahlung von der Heizplatte gegen den Raum erreicht wird. Die Platten können einzeln oder auch zu langen Streifen oder Flächen zusammengefügt placiert werden. Sie bieten dem Architekten die Möglichkeit, dem Wunsche nach unsichtbarer Aufstellung in Räumen, an die besondere ästhetische oder hygienische Ansprüche gestellt werden, zu entsprechen, ohne auf die Vorzüge der bewährten Radiatorenheizung (jederzeitige Zugänglichkeit, rasche Heizwirkung usw.) zu verzichten. – Ideal-Rayrad sind die gegebenen Heizkörper für gediegene Entrées, Foyers. In Wand oder Decke versenkt, sind sie besonders für Windfänge sehr geeignet, desgleichen auch für andere repräsentative Räume oder wenn Außentüren statt Fenster vorhanden sind. Der Ideal-Rayrad kann da installiert werden, wo er vom heiztechnischen und architektonischen Gesichtspunkt aus hingehört. Da Ideal-Rayrad mit den gleichen Wasser- oder Dampftemperaturen wie gewöhnliche Radiatoren arbeiten, können sie an bestehende Anlagen angeschlossen werden. Dies ermöglicht, nur einzelne Räume mit Ideal-

Rayrad auszurüsten, was ohne wesentliche Verteuerung der Anlage möglich ist. – Da keine wärmespeichernden Bauteile aufgeheizt werden müssen, ist eine äußerst rasche Heizwirkung (Volleistung etwa 10 Minuten nach Öffnung des Ventils) gegeben, was ein sparsames und rationelles Heizen ermöglicht. Bei Anordnung an der Decke ist bei Warmwasserheizungen Pumpenbetrieb unerlässlich. – Geradezu ideal ist die Anwendung in großen hohen Räumen, in Wänden und Decken kombiniert, wodurch eine sehr gleichmäßige Erwärmung zwischen Fußboden und Decke erreicht wird. Es entsteht so keine überheizte Zone in Deckennähe, die in hohen Räumen sonst fast unvermeidlich ist. Dadurch sind Einsparungen an Heizkosten durchaus möglich und die Anschaffungskosten gerechtfertigt. – In industriellen Räumen kommen häufig sichtbare Rayrad Nr. 36 mit gebogenem Rand zur Anwendung. Diese können direkt an Wänden oder Decken befestigt oder auch freihängend angeordnet werden. Sie dienen in großen Lagerräumen auch zur direkten Erwärmung einzelner Arbeitsplätze. – Da die Ideal-Rayrad-Heizkörper aus Gußeisen hergestellt sind, besteht keine Gefahr von Durchrostung. Sie sind auch jederzeit leicht zugänglich, was ein großer Vorteil gegenüber allen direkt in Beton oder unter Gipsdecke verlegten Systemen ist (Einfrieren der Heizungsanlage, Durchrosten der Heizschlangen usw.).



IDEAL

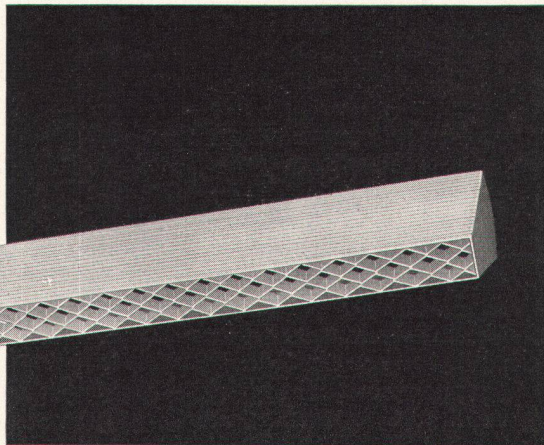
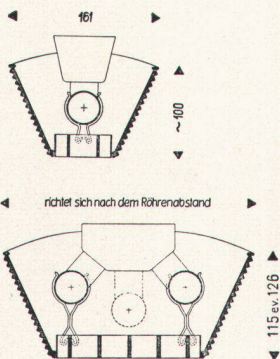


Gärten
Landschaftsgestaltung
Projekte
Ausführung

HAGGENMACHER
Gartenarchitekt BSG
WINTERTHUR

Neue Riffel-Blenden

zu Fluoreszenzleuchten verhindern wirksam Blendung und Flimmern.
Schonen Sie Ihr Auge durch Verwendung unseres Blendschutzes!



Referenzen:

Spitäler
Großbanken
Industriefirmen
Schulhäuser
Verwaltungen
SBB
PTT

Telephon (055) 2 16 51

H. WEIDMANN AG. RAPPERSWIL (SG)